



Sicherheit duldet

Eine
Information
des
Bundes-
verbandes
des
Schorn-
steinfeger-
handwerks

Stand:
23. Feb 2005

Qualitäts- und Umweltzertifikat
im Schornsteinfegerhandwerk für qualifizierte Handwerker
LGAC InterCert
www.intercert.de
InterCert ist ein eingetragenes Warenzeichen der InterCert AG, 42699 Solingen, Tel. 0212 4500-0



keinen
Wettbewerb!



Brauchen wir heute eigentlich noch den Schornsteinfeger?

Eine Information des Bundesverbandes des Schornsteinfegerhandwerks

Stand: 23. Feb 2005

Qualitäts- und Umweltzertifikat
im Schornsteinfegerhandwerk für zufriedene Kunden
LGAD InterCert

Holzofen setzt Rohbau in Brand

Ein defekter Holz-

Kamin verursacht Schmelbrand

Die Feuerwehr kann größeren Schaden verhindern

Fünfstetten (dz). Schießl stellte einen Mauerwerkschaden am Kamin des Hauses als Brandherd fest. Nach Befeuern eines im Erdgeschoß befindlichen beziehungsweise Kohleofens am Vorhatten sich im Übergang des Ofenrohm Kamin ein Glutherd gebildet. Dieser sich schließlich über das alte, spröde cker gewordene Mauerwerk des Kaminden Fehlboden des Anwesens. Nach ffigen Schätzungen von Polizei und Feuer entstand ein Sachschaden von 20000

Bauernhof-Brand gibt Rätsel auf

Feuerwehr löscht Zimmer – Zwölf Stunden später steht das ganze Anwesen in Flammen

Mierichen (wi). Zum zweiten Mal innerhalb von 25 Monaten wurde ein landwirtschaftliches Anwesen in der Herrieder Marktstraße von Feuer heimgesucht, und dieses Mal besaß es in dem inzwischen frisch renovierten Haus gleich zwei Mal. Warum dies geschah, können die Betriebspolizei und Feuerwehr noch nicht erklären.

Am Samstag beim Hausbesitzer gegen 16.15 Uhr die Feuerwehr zu Hilfe gerufen, weil er einen überhitzten Heizkessel, auf dem Holzerguß von einem Kachelofen aus auf die Wohnräume verteilt wird, nicht mehr Herr wurde und eigene Löscheinrichtungen zerschlagen. Unter schweren Atemschutz gegen die Feuerwehren aus Herrieden und Albstadt gegen den Feuerturm, der sich schließlich in einem Putzboden abgebrochen. In der Folgezeit wurde das Haus rasch saniert. Um sich zu vergewissern, dass jegliche Gefährdungen beseitigt sind, wurden die Betriebskaminkehrermeister und der Kachelofenbauer zur Hilfe gerufen.

Nach einer eingehenden Untersuchung der Brandstelle erkannte der städtische Kreisbrandinspektor Dr. Bernhard Schmidt eine Brandursache an, die von der Feuerwehr Herrieden gestellt wurde und bis Mitternacht Stillzug bringt. Nachdem dann alle Beteiligten überzogen waren, dass keine Gefahr mehr besteht, wurde die gesamte Umräumung der ursprünglichen Brandstelle ausgeführt und als „risikofrei“ bekannt gegeben.

Am frühen Sonntagmorgen brach aber in dem nahezu unbewohnten Haus – der sehr gut isolierte Vater des Hausbesitzers hatte sich überzogen lassen, die Nacht im Haus seiner Tochter zu verbringen – doch wieder ein Feuer aus. Ein Feuer hatte gegen 3.30 Uhr nachts nicht mehr zu löschen, aber kurz vor fünf Uhr wurden Nachbarn durch den Detektor alarmiert, als die Flammen schon aus den Fenstern schlugen und kurz darauf griffen diese schon auf den gesamten Dachstuhl über. Jetzt wurden die Feuerwehren aus Herrieden, Albstadt, Dettlesheim und Pfalzen alarmiert, da mit rund 45 Mann anrückten, aber nicht verhindern konnten, dass das Obergeschoss völlig ausbrannte. Auch die Nachbarhäuser wurde in Mitleidenschaft gezogen, hier wurde beschädigt. Zu schließlich am Freitag die Feuer. Es waren Atemschutzgeräten rund 60 bis 70 Personen waren die nicht aus dem Haus nach der Brand der Straße umherkamen im Sachschaden im Wert von 20000 Euro.

Heizung defekt: Oma und Enkelin bewusstlos

(jub). Bewußtlos in einer Wohnung in der Brachvogelstraße in Haunstetten lagen gestern kurz nach 17 Uhr eine 81-jährige Frau und ihre zwölfjährige Enkelin. Der Vater des Mädchens hatte die beiden entdeckt. Sie hatten, wie sich im Krankenhaus herausstellte, eine Vergiftung mit Kohlenmonoxid (CO) erlitten. Auch der Mann und zwei Helfer aus der Nachbarschaft klagten über Übelkeit, nachdem sie die beiden gerettet hatten. Ursache der Vergiftung war ein Defekt in der Heizungsanlage der darüberliegenden Wohnung, wie die Polizei und der Bezirkskaminkehrermeister am Abend feststellten. Das Kohlenmonoxid war nicht durch den Kamin abgezogen, sondern aufgrund der warmen Witterung in die untere Wohnung geströmt.



Eine
Information
des
Bundes-
verbandes
des
Schorn-
steinfeger-
handwerks

Stand:
23. Feb 2005



Wozu Betriebs- und Brandsicherheit – es brennt doch nicht mehr?



Jährlich registrieren die
Versicherungen eine große
Zahl von Bränden.

Die Folgen sind:

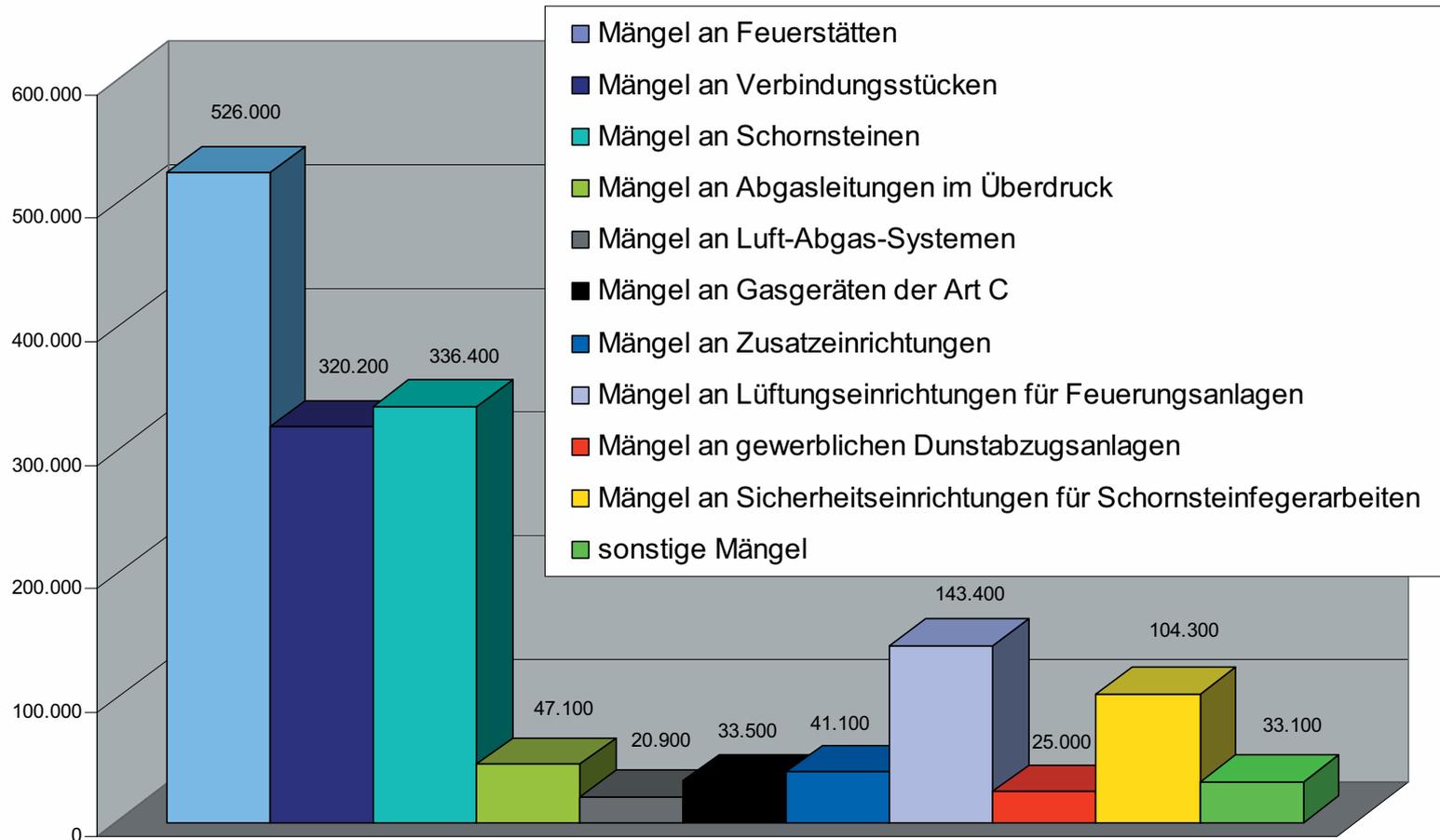
- ca. 600 Brandtote
- ca. 6.000 Verletzte
- Schäden in Millionenhöhe



Vom Schornsteinfegerhandwerk entdeckte und von Marktpartnern beseitigte Mängel verhindern großen Schaden und menschliches Leid

Eine Information des Bundesverbandes des Schornsteinfegerhandwerks

Stand: 23. Feb 2005



Erhebung 2003: Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks -ZIV-



Eine
Information
des
Bundes-
verbandes
des
Schorn-
steinfeger-
handwerks

Stand:
23. Feb 2005



**Nur frühzeitig entdeckte
bauliche Mängel
verhindern Unfälle und
Brände von morgen!**



**Das
Schornsteinfegerhandwerk
sorgt dafür, dass
aufgedeckte Mängel**

**Eine
Information
des
Bundes-
verbandes
des
Schorn-
steinfe-
gerhand-
werks**

**Stand:
23. Feb 2005**

Qualitäts- und Umweltzertifikat
im Schornsteinfegerhandwerk für qualifizierte Handwerker
LGAC InterCert



**durch andere
Fachhandwerker und
Marktpartner abgestellt
werden!**



Eine
Information
des
Bundes-
verbandes
des
Schorn-
steinfeger-
handwerks

Stand:
23. Feb 2005



**Es sieht ja keiner
-doch, der
Schornsteinfeger!**



Eine
Information
des
Bundes-
verbandes
des
Schorn-
steinfeger-
handwerks

Stand:
23. Feb 2005

Qualitäts- und Umweltzertifikat
im Schornsteinfegerhandwerk für zufriedene Kunden
LGAC InterCert
www.lgac-intercert.de



Es wird schon
nichts passieren,
ich bin in der
Wanne, wenn die
Decke brennt.

Wer außer dem
Schornsteinfeger-
handwerk kann die
**Betriebs- und
Brandsicherheit**
bei
Feuerungsanlagen
gewährleisten?



Auch moderne Feuerstätten müssen überprüft werden!

Eine
Information
des
Bundes-
verbandes
des
Schorn-
steinfeger-
handwerks

Stand:
23. Feb 2005





Eine Information
des
Bundes-
verbandes
des
Schorn-
steinfeger-
handwerks

Stand:
23. Feb 2005



Verstopfte Gastherme brachte Familie den Tod

Im Blut der Leichen bis zu 63 Prozent Kohlenmonoxyd

Würzburg (fb). Der Tod einer sechsköpfigen Familie in Zell bei Würzburg ist auf eine Kohlenmonoxydvergiftung zurückzuführen. Das hochgiftige Gas trat aus einer stark verunreinigten und teilweise verstopften Gastherme aus, die in der Wohnung an einer schlecht belüfteten Stelle zwischen Küche und Bad angebracht war. Ein Gewaltverbrechen oder ein Selbstmord scheiden nach Polizeiangaben aus.

Angeschuldete hatten die Toten am vergangenen Samstag in der Wohnung gehalten: Den Vater, die im vierten Monat schwangere Mutter (beide 26 Jahre alt) sowie die Kinder – zwei Döbner im Alter von zwei und drei Jahren und zwei Mädchen, ein und sechs Jahre alt. Der Tod trat vermutlich bereits einige Tage vorher, in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch, ein, wie die Polizei gestern mit. Die Leichen der Eltern und eines Kindes wurden im Wohnzimmer gefunden, wo noch der Fernseher lief. Die drei anderen Kinder lagen in ihren Betten.

Die Obduktion ergab Kohlenmonoxydgehalte im Blut von bis zu 63 Prozent. 50 Prozent gelten als tödlich. Die Polizei geht von ei-

ner schleichenden Vergiftung aus. Schon lange vor der Tragödie habe es Anzeichen für Unwohlsein bei den Familienmitgliedern gegeben. Die ersten Symptome seien am 29. Februar aufgetreten. Die achtjährige Tochter war deshalb seit Achternittwoch nicht mehr zur Schule gegangen. Auch der Vater war in ärztlicher Behandlung, doch wurde ein Virus im Magen-Darm-Trakt diagnostiziert.

Heizgerät falsch angeschlossen?

Den Verdacht gemauerten Selbstmordes aus Verzweiflung schloß die Polizei aus. Zwar sei der Familie die Wohnung gekündigt worden, doch habe eine Prämie bis Mitte Mai bestanden (wir berichteten). Der Vater habe zudem erst vor kurzem eine neue Arbeitstelle angenommen. Die Staatsanwaltschaft ermittelt noch wegen fehlender Tötung. Sie untersucht, ob beispielsweise das Heizgerät falsch angeschlossen war, ob die Warnung vernachlässigt wurde und wer dafür zuständig war. Dafür spricht aber nicht viel. Im April 1991 sei die Gastherme geprüft worden, damals habe es keine Auffälligkeiten gegeben.

Abgaswegeüberprüfung und CO-Messung verhindern Vergiftungen und mögliche Todesfälle

Mutter und Tochter beim Duschen in Lebensgefahr

Kurioser Unfall: Gasheizung verbrennt Sauerstoff im Badezimmer

Memmingen (an). Kurioser Unfall in einer Memminger Wohnung: Eine Mutter und ihre fünfjährige Tochter waren in der Nacht zum Montag beim Duschen fast erstickt. Ein Gasbrenner hatte so viel Sauerstoff verbraucht, dass die beiden sich fast erstickt hätten.

daran zu Hilfe. Die Feuerwehr dachte zunächst an ein Gasleck. Mit Spürgeräten wurde das Haus untersucht, ohne Ergebnis. „Auch Gasgeruch war nicht zu bemerken“, erklärt gestern Stadtbrandrat Otto Schoppa. Abhilfe schafften die Retter schließlich auf





Eine Information
des
Bundes-
verbandes
des
Schorn-
steinfeger-
handwerks

Stand:
23. Feb 2005



Tod durch Kohlenmonoxid

Rentner stirbt nach Heizungsdefekt – Drei Senioren in Lebensgefahr

VON KERSTIN JAROSCH
UND DIRK WALTER

hatten", berichtet Jochen
Gurski, stellv.

Das B...

In der Druckkammer, in
der auch Tauchunfälle be-
handelt werden, erhielten
die Patienten gestern vermehrt
Sauerstoff. Ziel der
Behandlung ist es, Stickstoff-
Bläschen aus dem
Körper zu entfernen und

Für
lich
"un
"m
ehrfamilienhaus im Nor-
den von Fürstfeldbruck
einen
Leber
re Be
Einsa
vormi
Zusta
rettet
stand
durch
Vergif
fahr.
Gebäu
betret
verlet

CO-Unfälle im EU-Vergleich

- **Deutschland:** 5 Tote / 80 Mio. Einw.
- **Belgien:** 200 Tote / 9 Mio. Einw.
- **Frankreich:** 400 Tote / 60 Mio. Einw.
7.500 CO-Vergiftungen
- **Großbritannien:** 60 Tote / 58 Mio. Einw.
- **Luxemburg:** 4 Tote / 0,4 Mio. Einw.
- **Ungarn:** 50 Tote / 10 Mio. Einw.
- **Polen:** 150 Tote / 38 Mio. Einw.

bel, sie mussten sich über-
leben. „Es kam den Leuten
merkwürdig vor, dass sie al-
le die gleichen Beschwerden

Klopfens nicht geöffnet
wurde, brachen die Polizis-
ten kurzerhand die Türen
auf.

linik Murnau transportiert.
„Dort müssen sie sofort in
die Druckkammer“, erklärte
Koordinator Jochen Gurski.

wurden vorübergehend bei
Verwandten sowie im Feu-
erwehrhaus der Stadt un-
tergebracht.

Anforderungen der EnEV



Eine
Information
des
Bundes-
verbandes
des
Schorn-
steinfeger-
handwerks

Stand:
23. Feb 2005

- Heizungsanlagen bis Baujahr 1978 sind bis zum 31.12. 2006 zu erneuern
- Nachrüstverpflichtung für Regelung, Zeitschaltung, Thermostatventile und selbsttätig geregelte Umwälzpumpen
- Dämmen von Rohrleitungen
- Dämmen von Geschossdecken bis 2006
- Mindestanforderungen an den U-Wert bei Änderungen von mehr als 20% eines jeweiligen Bauteils.



Vollzug der EnEV durch das Schornsteinfegerhandwerk?

Eine
Information
des
Bundes-
verbandes
des
Schorn-
steinfe-
gerhand-
werks

Stand:
23. Feb 2005

Qualitäts- und Umweltzertifikat
im Schornsteinfegerhandwerk für zahllose Kunden
LGAC InterCert
www.lgac-intercert.de





Eine Information
des
Bundes-
verbandes
des
Schorn-
steinfeger-
handwerks

Stand:
23. Feb 2005



Überprüfungen nach § 12 (1) der EnEV ohne Dunkelstrahler, Lufterhitzer, Prozessfeuerungen

Brennstoffe	Gesamtzahl	Überprüft	Abweichung	
Gasförmig	750.000	98.000	8255	8,4%
Flüssig	1.534.000	172.000	16.319	9,5%
Fest	nicht bekannt	4.399	335	7,6%
Durchschnitt aller überprüften Anlagen				9,0%

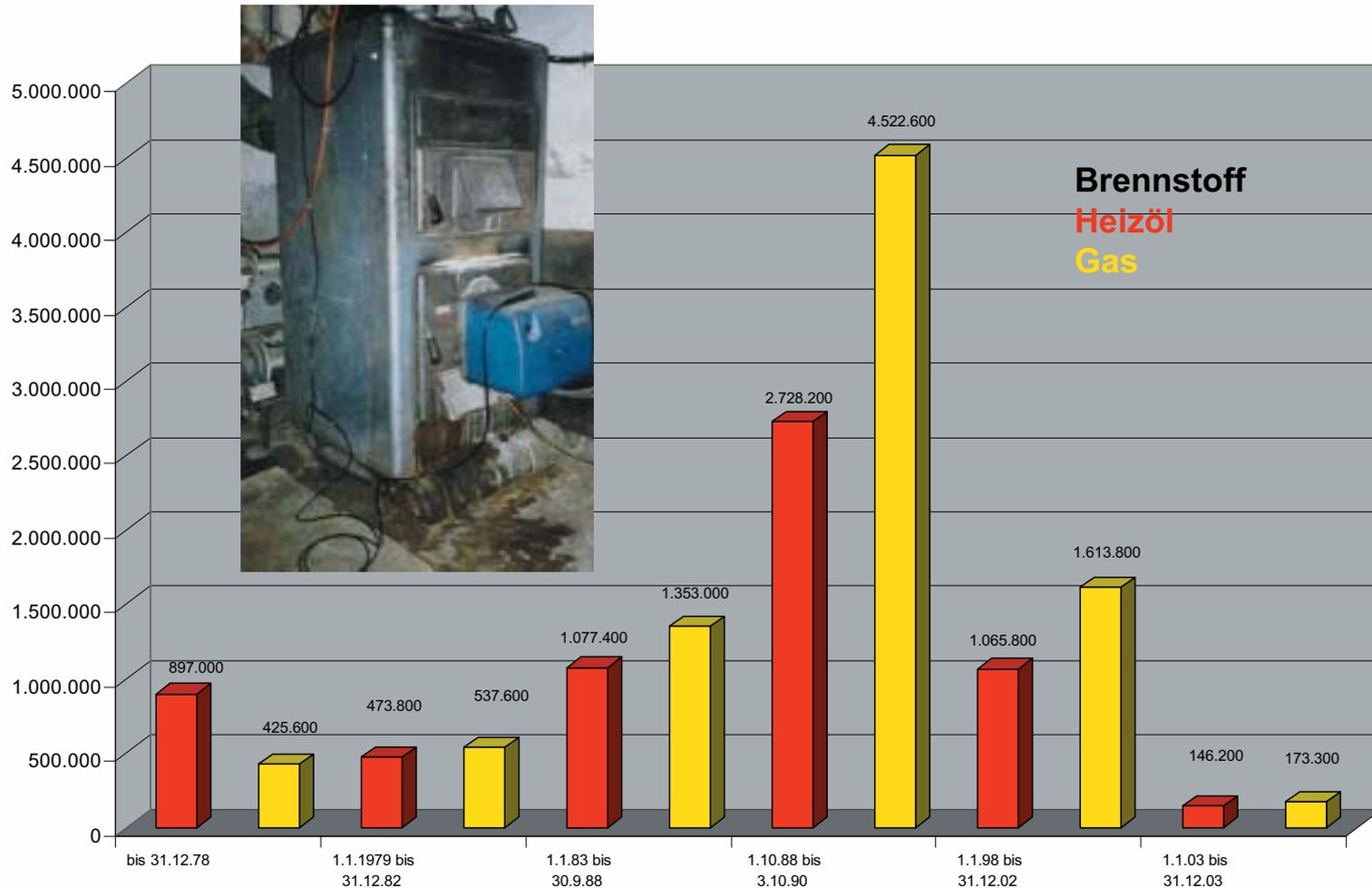
Erhebung: Schornsteinfegerinnung Schwaben-Augsburg



Altersstruktur der mess- und überprüfungspflichtigen Heizungsanlagen

Eine Information des Bundesverbandes des Schornsteinfegerhandwerks

Stand: 23. Feb 2005



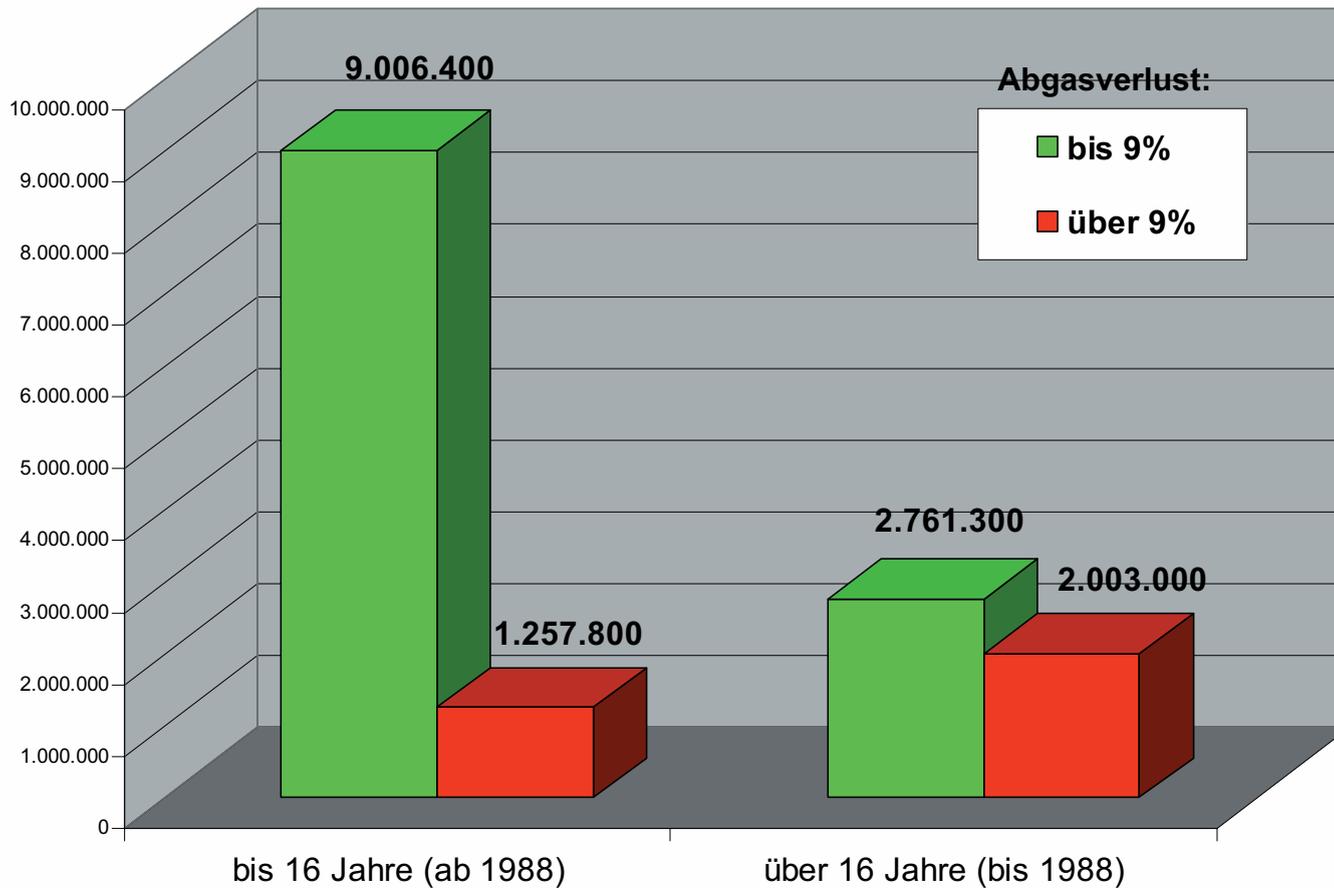
Erhebung: Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks -ZIV-



Das Schornsteinfegerhandwerk hat festgestellt, dass über 20% der mess- und überprüfungspflichtigen Heizungsanlagen einen Abgasverlust größer 9% haben

**Eine Information
des
Bundes-
verbandes
des
Schorn-
steinfeger-
handwerks**

**Stand:
23. Feb 2005**



Erhebung: Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks -ZIV-

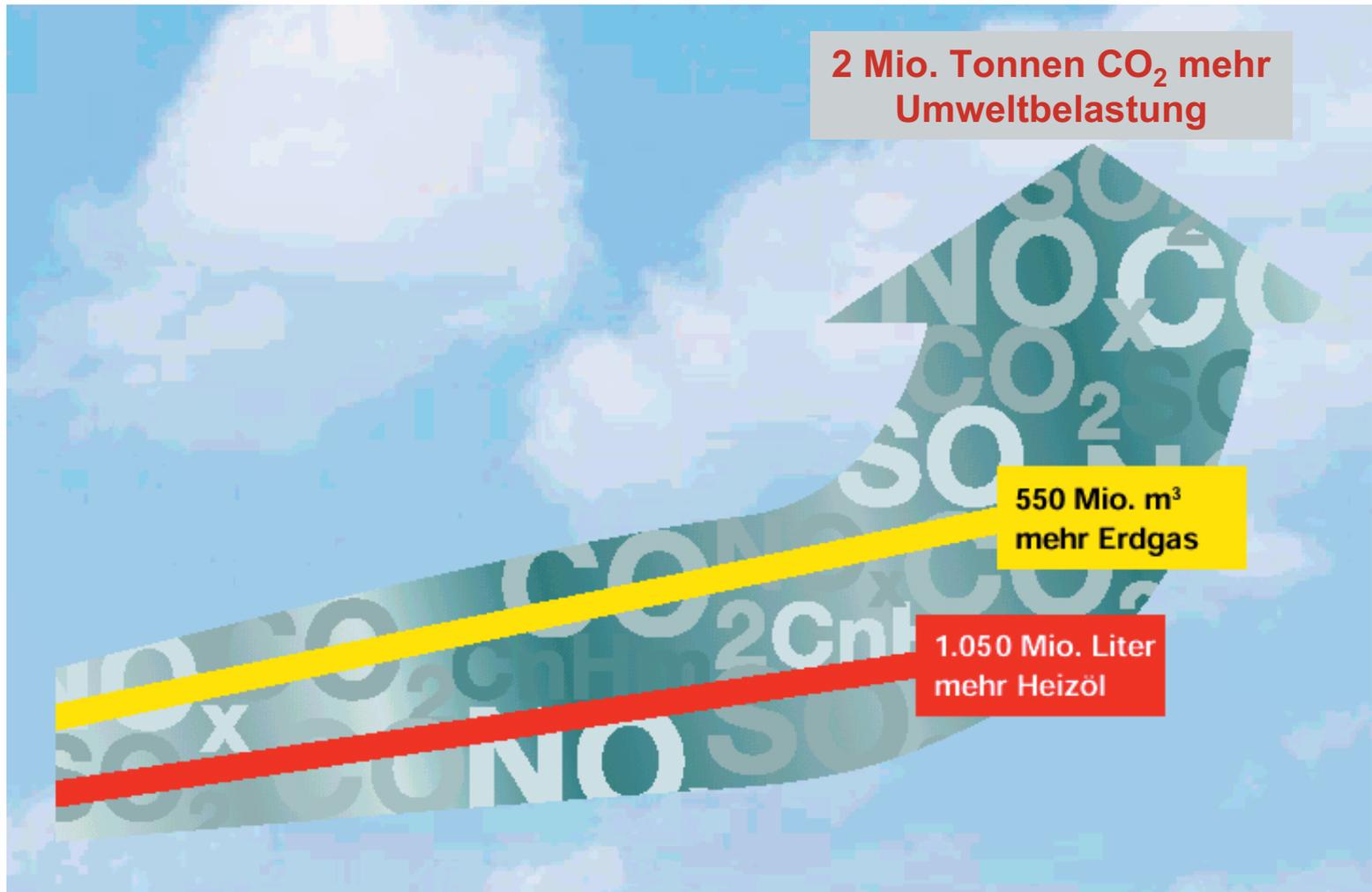


Eine
Information
des
Bundes-
verbandes
des
Schorn-
steinfeger-
handwerks

Stand:
23. Feb 2005



Fazit: bei 1% höherem Abgasverlust steigt der Energieverbrauch und die Umweltbelastung





Eine Information
des
Bundes-
verbandes
des
Schorn-
steinfeger-
handwerks

Stand:
23. Feb 2005

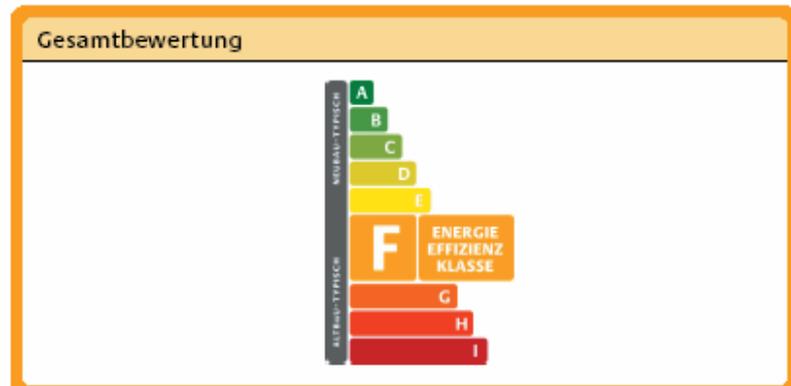


Schornsteinfeger
sind auch
Energieberater!

In jedem
zweiten Kehrbezirk
ist bereits ein
qualifizierter
Energieberater des
Handwerks tätig

zukunfts haus ENERGIEPASS
Energie sparen. Wert gewinnen.

Nummer: dena 05-081-0001 Erstellten: 25. November 2003



Gebäudetyp/Nutzungsort	Zweifamilienhaus / Wohnen
Adresse	Feldweg 11, 87463 Dietmannsried
Eigentümer	Maria Wolf
Baujahr Gebäude	1966
Baujahr Heizungsanlage	1977
Anzahl Wohneinheiten	2
Beheizte Wohnfläche	190,9
Energiepass erstellt mit	Ausführ-Schwen-Verfahren <input checked="" type="checkbox"/> Kurz-Verfahren

Eigentümer
Maria Wolf
Feldweg 11
87463 Dietmannsried

Aussteller
Bezirkskaminkehrermeister O. Wilhelm
Vornweg 8
87463 Dietmannsried
08355 / 56 25 11

Unterschrift



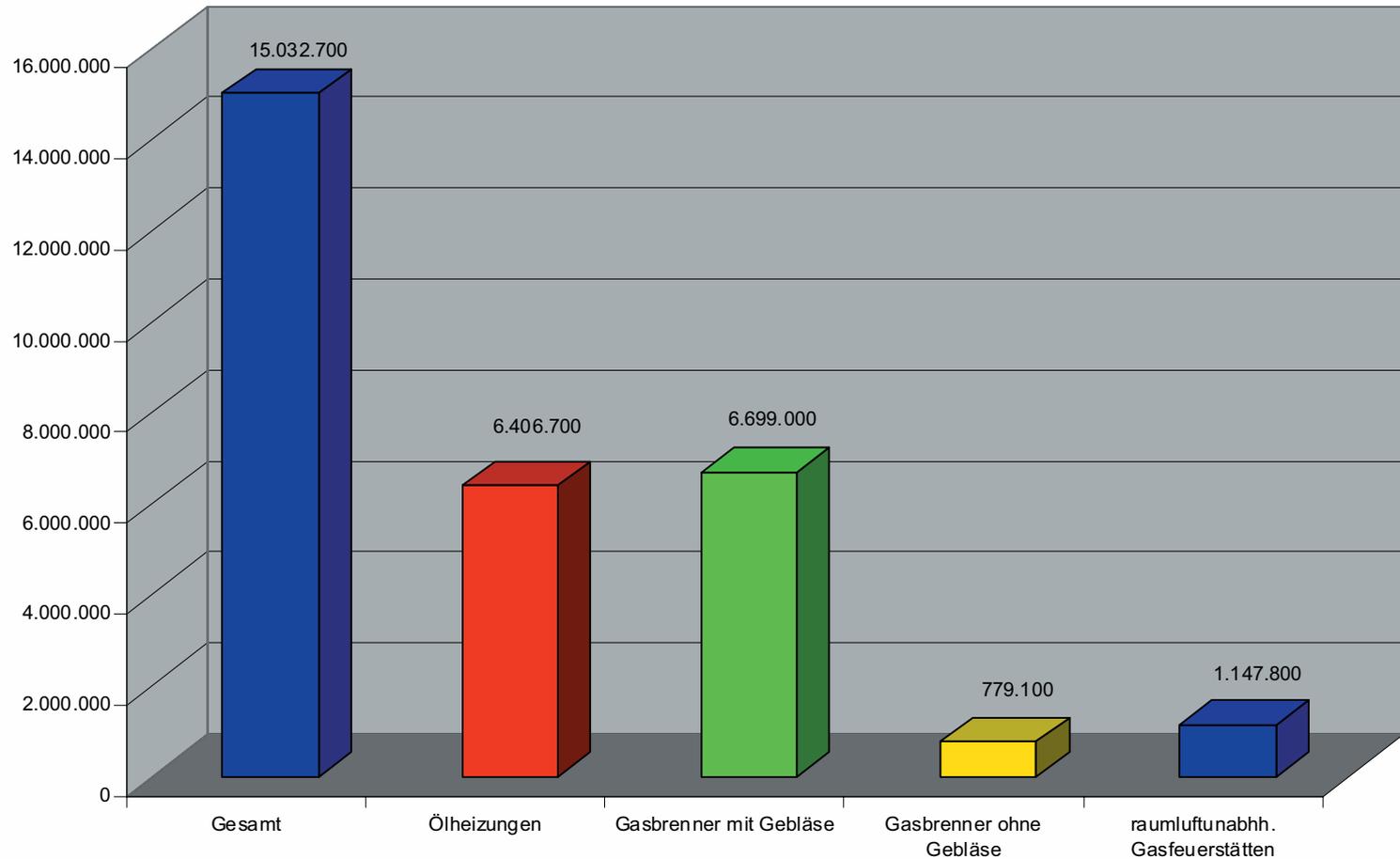


Eine
Information
des
Bundes-
verbandes
des
Schorn-
steinfe-
gerhan-
dwerks

Stand:
23. Feb 2005



Mehr als **180.000.000** Daten müssen zur Beurteilung von
über **15 Mio.** messpflichtigen Heizungsanlagen vom
Schornsteinfegerhandwerk erfasst und ausgewertet werden



Erhebung 2003: Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks -ZIV-



Wer außer dem Schornsteinfeger kann den Betreiber auf Umweltverstöße hinweisen?

Eine Information
des
Bundes-
verbandes
des
Schorn-
steinfeger-
handwerks

Stand:
23. Feb 2005

Qualitäts- und Umweltzertifikat
im Schornsteinfegerhandwerk für zertifizierte Handwerker
LGAC InterCert
www.lgac-intercert.de





Eine
Information
des
Bundes-
verbandes
des
Schorn-
steinfe-
gerhand-
werks

Stand:
23. Feb 2005



Wirtschaftsfaktor Schornsteinfegerhandwerk

Eine Änderung des derzeitigen Systems des Schornsteinfegerhandwerks mit ca. 8.000 Betrieben hat gemäß einer Studie des Forschungszentrums Jülich nachfolgende Auswirkungen:



- Wegfall von 40 – 50.000 Arbeitsplätzen in anderen Gewerken
- Wegfall eines jährlichen Investitionsvolumens von 1,7 Milliarden €
- Insolvenzen in den angrenzenden Handwerken
- es entfallen an Gewerbesteuer pro Jahr rund 15 Mio. €
- es entfallen an Sozialversicherungsbeiträge von Meistern und Gesellen pro Jahr rund 180 Mio. €



Eine
Information
des
Bundes-
verbandes
des
Schorn-
steinfeger-
handwerks

Stand:
23. Feb 2005



Zeit der Reformen – das Schornsteinfegerhandwerk ist dabei

- Änderung von
 - Handwerks-Ordnung
 - Schornsteinfegergesetz
 - Kehrordnung
 - Kehrgebührenordnung
 - 1. BImSchV
 - Baurecht



Eine
Information
des
Bundes-
verbandes
des
Schorn-
steinfeger-
handwerks

Stand:
23. Feb 2005



Deregulierung und Entbürokratisierung

- EU-Vertragsverletzungsverfahren
 - Die Regelungen des Schornsteinfegerhandwerks verstoße gegen die Dienstleistungs- und Niederlassungsfreiheit
 - Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
 - ist für Wettbewerbsfreiheit
 - Interessengruppen
 - sind für Abschaffung des Monopols des Staates
 - Stimmungsmache der Medien gegenüber dem Monopol des Staates



Eine
Information
des
Bundes-
verbandes
des
Schorn-
steinfeger-
handwerks

Stand:
23. Feb 2005



Eckpunkte des Wettbewerbsmodells

- **Beleihungsbereich** des Bezirksschornsteinfegermeisters soll reduziert werden
- **Wettbewerb** für Kehr-, Mess- und Prüfaufgaben
- **Nebenerwerbsverbot** für den Bezirksschornsteinfegermeister wird **aufgehoben**
- **Kontrollaufgaben** des Bezirksschornsteinfegermeisters, ob Hauseigentümer den Pflichten nach KÜO und BImSchV nachkommt
- **Feuerstättenkontrolle alle 5 Jahre** durch den Bezirksschornsteinfegermeister
- **Bauabnahmen bei neuen Feuerungsanlagen** erfolgen durch den Bezirksschornsteinfegermeister

Gedankenmodell: BMWA - Stand Dez. 2004



Eine
Information
des
Bundes-
verbandes
des
Schorn-
steinfeger-
handwerks

Stand:
23. Feb 2005



Wettbewerb im Schornsteinfegerhandwerk bedeutet:

- **Verlust von Betriebs- und Brandsicherheit**
- **Verzicht auf den bewährten Vollzug von Rechtsverordnungen**
- **Verlust der flächendeckenden und neutralen Kontrolle der Feuerungsanlagen**
- **Verschärfung der Klimaproblematik**
- **Mehr Bürokratieaufwand**
- **Höhere Kosten für den Betreiber**
- **Keine Ausführung von unrentablen, jedoch erforderlichen Arbeiten**
- **Vernichtung von nachgeschalteten Arbeitsplätzen**
- **Verlust von Ausbildungsplätzen**



Eine
Information
des
Bundes-
verbandes
des
Schorn-
steinfeger-
handwerks

Stand:
23. Feb 2005



Modifiziertes Schornsteinfeger-System

- **Kehrbezirk mit einem zuständigen Schornsteinfeger bleibt**
- **Vergabe des Kehrbezirkes wird zeitlich begrenzt**
- **Abschaffung der Bewerberlisten**
- **Vergabe der Kehrbezirke an den Best-Qualifizierten (auch EU-Bürger)**
- **Modifizierung von KÜO, KÜGebO und BImSchV – Positionspapiere aller beteiligten Verbände liegen vor**
(Ausführlicher Text als Anhang dieser Information)

Beschluss beim Bundesverbandstag des Schornsteinfegerhandwerks: Weimar 17. Juni 2004



Modifiziertes Schornsteinfegersystem

Der Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks – Zentralinnungsverband (ZIV) – setzt sich für ein modifiziertes Schornsteinfegersystem ein. Im konkreten Fall bedeutet dies, dass der Kehrbezirk mit der Besetzung eines geprüften Schornsteinfegermeisters die Grundlage bildet. Die Bewerbung um einen Kehrbezirk, die Kehrbezirksvergabe sowie die damit verbundenen Verwaltungstätigkeiten sollen in ein bürokratieentlastendes und europataugliches System umgesetzt werden.

Folgende Veränderungen werden angestrebt:

1. Die Kehrbezirksvergabe wird unter Wettbewerbsbedingungen ausgeschrieben. Dadurch besteht auch für EU-Bürger die Möglichkeit, sich um einen Kehrbezirk in Deutschland zu bewerben. Kehrbezirke werden nur noch für die Dauer von 10 Jahren vergeben. Nach Ablauf von 10 Jahren wird der Kehrbezirk erneut öffentlich ausgeschrieben. Der bisherige Kehrbezirkseinhaber kann sich erneut am Ausschreibungsverfahren beteiligen.

Konsequenz: Die zeitliche Begrenzung und die Möglichkeit der erneuten Bewerbung ist ein Leistungsanreiz für eine ordentliche Arbeitsausführung, bei der noch mehr die Kundenzufriedenheit berücksichtigt wird. Sowohl der Kehrbezirkseinhaber als auch seine Mitarbeiter werden in Zukunft keinen sicheren Arbeitsplatz mehr haben.

Beschluss beim Bundesverbandstag des Schornsteinfegerhandwerks: Weimar 17. Juni 2004



**Eine
Information
des
Bundes-
verbandes
des
Schorn-
steinfeger-
handwerks**

**Stand:
23. Feb 2005**



Anhang

Modifiziertes Schornsteinfegersystem

2. Bewerberlisten werden abgeschafft. Um die Verwaltung zu entlasten, werden die Innungen in das Ausschreibungsverfahren eingebunden.

Konsequenz: Die qualifiziertesten und besten Bewerber setzen sich durch, da ein Schornsteinfegermeister nicht mehr automatisch einen Kehrbezirk nach einer gewissen Wartezeit erhält.

3. Bei unüberbrückbaren Schwierigkeiten zwischen dem Kehrbezirkseinhaber und dem Bürger wird der Verwaltung die Möglichkeit gegeben, einen anderen Kehrbezirkseinhaber bzw. EU-Bürger mit der Ausführung der Arbeiten zu beauftragen.

4. Tätigkeiten, die nicht unter den Vorbehaltsbereich des § 13 Schornsteinfegergesetz (SchfG) fallen, können von Kehrbezirkseinhabern sowie auch von Schornsteinfegern, die aus einem Mitgliedstaat der EU kommen, dem Bürger angeboten werden.

5. Der Bezirksschornsteinfegermeister erlässt bei vorgefundenen Mängeln sowie aufgrund der 1. BIMSchV einen Verwaltungsakt mit Rechtsmittelbelehrungen.

Konsequenz: Entlastung der Verwaltung und Bürokratieabbau.

Beschluss beim Bundesverbandstag des Schornsteinfegerhandwerks: Weimar 17. Juni 2004



**Eine
Information
des
Bundes-
verbandes
des
Schorn-
steinfeger-
handwerks**

**Stand:
23. Feb 2005**



Anhang

Modifiziertes Schornsteinfegersystem

6. § 17 (Wohnsitzforderung) und § 18 (Zugehörigkeit zur Feuerwehr) SchfG entfallen.

7. Nach dem Ergebnis des Technischen Hearings vom 21. und 22. Januar 2004 in Stuttgart müssen Überprüfungsintervalle dem Stand der Technik angepasst werden. Konsequenz ist, dass es längere Überprüfungsintervalle geben wird.

Konsequenz: Der Kunde wird mit weniger Gebühren und Zeitaufwand belastet.

8. Da die Kehrbezirkseinhaber flächendeckend organisiert sind und durch ihre Überprüfungsaktivitäten Arbeitsplätze in anderen Wirtschaftszweigen schaffen, sollten die Vertreter der Politik darüber nachdenken, das Schornsteinfegerhandwerk mit anderen Aufgabenfeldern (z.B. Energieanstoßberatung, Überprüfung von gewerblichen Dunstanlagen, Überprüfung von Lüftungsanlagen, Überprüfung von Brennstoffversorgungseinrichtungen, Überprüfung von Öltanks in Hochwassergebieten etc.) zu beauftragen.

Konsequenz: Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen und der Gesetzesvollzug werden von beliebigen Unternehmern effizient überwacht.

Beschluss beim Bundesverbandstag des Schornsteinfegerhandwerks: Weimar 17. Juni 2004

Für ein sicheres Zuhause und eine intakte Umwelt



Eine
Information
des
Bundes-
verbandes
des
Schorn-
steinfeger-
handwerks

Stand:
23. Feb 2005



Der Schornsteinfeger –
Ihr Brandschutz-,
Energie-
und
Umweltschutzexperte